

Von deiner Art

Text und Musik: Albert Frey

Vers A

$\text{B}\flat\text{m}$ $\text{E}/\text{B}\flat$ $\text{D}/\text{B}\flat$ $\text{A}/\text{B}\flat$ $\text{B}\flat\text{m}$

1. Du triffst im - mer auf den Punkt, sagst mit we - nig Wor -

2. (Du hast) für die Men - schen Raum, siehst die, die am Ra -

3. (Du bist) sanft und doch voll Kraft, siehst das, was ver

5 $\text{E}/\text{B}\flat$ $\text{D}/\text{B}\flat$ $\text{B}\flat\text{m}$ $\text{E}/\text{B}\flat$ $\text{D}/\text{B}\flat$ $\text{A}/\text{F}\sharp$

1. — Dei - ne Mit - te ist ge - sund, —

2. — Dei - nen Wor - ten kann man traun, —

3. — Du kämpfst vol - ler Lei - den - schaft —

9 $\text{E}/\text{B}\flat$ $\text{D}/\text{B}\flat$ $\text{A}/\text{B}\flat$ $\text{B}\flat\text{m}$ 2.+3.

1. 2. Du hast 2. Lie - be kør In dei - nem Licht

2. — 3. fau - len

13 $\text{D}/\text{F}\sharp$ Em^7 $\text{D}/\text{F}\sharp$

in dei - ner Art —

18 $\text{E}\text{m}/\text{C}\sharp$ $\text{B}\flat\text{m}$ E D

Es gibt nichts auf der Welt, was mich so fas - zi - niert. Je - sus,

Em $\text{F}\sharp+5$ $\text{B}\flat\text{m}$

Held, der sein Le - ben ver - liert, der die Wahr - heit so liebt und die

D $\text{E}\text{m}/\text{C}\sharp$ $\text{F}\sharp+5$

Lie - be stets wahr. Je - sus, ich wün - sche mir so viel mehr von dei - ner Art.

Zwischenspiel (Akkorde wie Vers A)

28 $\text{B}\flat\text{m}$ (Fine) 6 Dal $\text{B}\flat\text{m}$

3. Du bist

Ablauf: Intro = Vers A | Vers A 1 | Vers A 2 | Vers B | Chorus | Zwsp. = $\frac{1}{2}$ Vers A | Vers A 3 | Vers B | Chorus ohne Schlussphrase | Chorus | Vers A (Improvisation) zuerst nur Rhythmus, aufbauen | Vers B | Chorus ohne Schlussphrase | Chorus bis Fine